

Einladung zur Führung an der aufgewerteten Riviera von Basel

Kiesschüttungen am Rheinufer: Ökologische Aufwertungen in Basel

Liebe Alumnae und Alumni der Geowissenschaften und Geographie Basel

Im Rahmen des Projektes Korrektur Schiffahrtsrinne im Rhein wurden die Auflandungen unterhalb der Birmündung ausgebaggert. Das so gewonnene Kiesmaterial, das grösstenteils aus der Birs stammt, wurde in den Uferbereichen des Gross- und Kleinbasels zwischen Schwarzwald- und Wettsteinbrücke in Form von Kiesschüttungen wiederverwendet. Die Schüttungen ermöglichen einerseits die ökologische Aufwertung der Uferbereiche durch die Schaffung neuer Laichplätze und Fischhabitats und andererseits stabilisieren sie die bestehenden Uferverbauungen und schützen so das Rheinufer vor Erosion.

Alumnus Guido Derungs, Projektleiter Gewässer und Wasserbau beim Tiefbauamt Basel-Stadt, wird uns auf der Führung zwischen Schwarzwaldbrücke und Wettsteinbrücke das Projekt am Beispiel des Kleinbasler Rheinufers vorstellen und dabei die Hintergründe, die Massnahmen und die verschiedenen Erwartungen an die neu gebildeten Uferzonen erläutern.



Wann	Freitag, 17. Mai 2019, 17:45 Uhr
Wo	Treffpunkt Einstieg "Rhyschwimme" beim Tinguely Museum, Basel
Dauer	Führung dauert ca. 1-1.5 Stunden (Ende bei der Wettsteinbrücke) Anschliessend je nach Wetter gemütlicher AlumniGeo-Austausch in einer Buvette oder in einem Restaurant in der Nähe (Teilnehmende werden vorgängig über Entscheid informiert).
Kosten	Keine (Konsumation zu Eigenkosten)
Anmeldung	Bis Montag 6. Mai 2019, ca. 25 TeilnehmerInnen Mail an: alumnigeo@unibas.ch . Bei Fragen: alumnigeo@unibas.ch